



## Verhaltensregeln zum Schutz von Wald und Wild

- Die **ausgewiesenen Schutzzone**n beachten
- Keine Nachtskitouren abseits von Pisten unternehmen
- Latschen und Grünerlen meiden und diese Bereiche mit Abstand umgehen / umfahren
- Im Hochwinter Gipfel, Rücken und Grate vor 10 Uhr und nach 15 Uhr meiden (Hauptaktivität der Birkhühner)
- Keinen unnötigen Lärm verursachen
- Bei Sichtkontakt: Nicht direkt auf das Wild zugehen / zufahren und nach Möglichkeit ausweichen
- Hunde an die Leine nehmen

## Beschilderung der Schutzzone und Ausweichrouten im Gelände



Die **ausgewiesenen Schutzzone**n sind besonders wichtige Lebensräume für die jeweils dargestellte Tierart. Jede Störung erschwert das Überleben dieser Tiere in der Notzeit. Verantwortungsvolle Skibergsteigerinnen und Skibergsteiger beachten diese Schutzzone und umgehen diese Gebiete.

**Objektschutzwälder** schützen Siedlungen und Verkehrswege vor Lawinen, Steinschlag und anderen Naturgefahren. Hier ist eine ungestörte und rasche Waldverjüngung von höchster Bedeutung. Auf ein Befahren dieser Wälder sollte deswegen unbedingt verzichtet werden.



**Achtung!** Schilder dienen der Umfahrung von Schutzzone, keine durchgehende Beschilderung von Skirouten, kein Schutz vor Alpingefahren.

**Warning:** These signs have been erected to ensure that protected zones are bypassed. They are not intended as signposts indicating start-to-finish ski routes or as protection from natural hazards.

## Sicherheit / Safety

Lawinlagebericht / avalanche bulletin:  
[www.lawine.tirol](http://www.lawine.tirol)

Notfallausrüstung / emergency equipment



Quelle: Notfallausrüstung: Georg Soper



Alpinnotruf / In case of emergency

- Alpinnotruf 140
- Euronotruf 112



Schutzzone  
wald.wild  
Schutzzone